

John Clauser: Der Wolken-Thermostat reguliert das Klima DEUTSCHE VERSION

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

Der menschengemachte Klimawandel ist ein Mythos: Ein Wolkenthermostat steuert das Klima der Erde, nicht die Treibhausgase! (Teil I)

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Prof. John Francis Clauser erhielt 2022 den Physik-Nobelpreis. Im folgenden Jahr hielt er in Korea eine Rede zum Thema Klimaalarmismus. Er ist Experimentalphysiker und war lange Professor an der Universität von Kalifornien in Berkeley.

Hier die untertitelte Version. Wer möchte mit-übersetzen?
leserreporter@eike-klima-energie.eu

Interview mit Will Happer und Holger Thuß

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.

Strahlungsübertragung in Wolken

William Happer ist emeritierter Professor der Ivy-League-Universität Princeton/Neu Jersey/USA. Er ist Spezialist für Atom- und Strahlenphysik, Optik und Spektroskopie. Er diente als Seniorendirektor im Nationalen Sicherheitsrat unter Trump.

Holger Thuß spricht mit Prof. Happer über seine Sichtweise zur Entwicklung von Pseudowissenschaft und Wissenschaft, der Physik des CO₂.

Hier zunächst die englische Version, die Sie auch mit Youtube-Übersetzung jetzt schon auf Deutsch sehen können (Zahnrad rechts unten im Videofenster). Unsere Übersetzung folgt!

Konferenz-Vortragsdateien nun erhältlich! 16. Internationale EIKE Klima- und Energiekonferenz, Juni 2024 in Wien

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

Grüne und Linke in ihre Schranken verweisen – und die Debatte gewinnen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Craig Rucker

[Executive Director, Committee For A Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#)

Was Klimaalarmisten Ihnen verheimlichen

[Link zum Vortragsvideo](#)

James Taylor

[Präsident, The Heartland Institute](#)

Die Great Reset/Klima Agenda

[Link zum Vortragsvideo](#)

Marc Morano

[Herausgeber von ClimateDepot.org von CFACT](#)

Experimentelle Überprüfungen von „Klima-katastrophen Experimente“ und CO₂-Sensitivitäts-Feld-Messungen durch ICR (Independent Climate Research)

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Martin Steiner

[MSc Sprecher ICR, Energie – Klima – Umwelt](#)

Müssen wir die Klimakriege vor Gericht gewinnen? Eine Antwort auf aktivistische Klimaprozesse

[Link zum Vortragsvideo](#)

Marcel Crok

[Wissenschaftsjournalist und Mitgründer von CLINTEL](#)

Die „Kunst“ die gesamte Sonneneinstrahlung (TSI) seit 1700 zu berechnen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Willie Soon

[Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics](#)

Empirische Bewertung der Rolle der Sonne im Klimawandel anhand ausgewogener Multiproxy-Sonnenaufzeichnungen

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. Nicola Scafetta

[Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra](#)

Wie viel? Was ist wieviel? – Über die Notwendigkeit quantitativer Studien in der Klima- und Energiewissenschaft

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. László Csaba Szarka

[Geophysiker, Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften](#)

Ein Wolkenthermostat steuert das Klima der Erde, nicht die Treibhausgase! und

Der Klimawandel ist ein Mythos

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. John F. Clauser

[Experimentalphysiker, Physik-Nobelpreisträger](#)

Klimapropaganda in Österreich – Wir geben Kontra Juristische Verfahren, alternative Medien, Politik, Aufklärung der Bevölkerung

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Bernhard Strehl

[Physiker und Unternehmer](#)

Mit dem Energiewende-Narrenschiff mit voller Fahrt aufs Riff

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Manfred Haferburg

Kernenergetiker und Publizist, ehemaliger Schichtleiter im KKW Greifswald

Auswirkungen und Risiken „realistischer“ Projektionen der globalen Erwärmung für das 21. Jahrhundert

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. Nicola Scafetta

Università di Napoli Federico II, Dipartimento di Scienze della Terra

Strahlungsübertragung in Wolken

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Prof. Dr. William Happer

Department of Physics, Princeton University

Verständnis des Zusammenhangs zwischen kosmischer Strahlung und Klima anhand experimenteller und empirischer Daten

[Link zum Vortragsvideo](#)

Prof. Dr. Nir Shaviv

Racah Institute of Physics – The Hebrew University of Jerusalem

Quantifizierung der Rolle, die die Sonne beim Klimawandel spielt. Warum glauben wir, daß es sich um kosmische Strahlung handelt, und was bedeutet das?

[Link zum Vortragsvideo](#)

Prof. Dr. Henrik Svensmark

Centre for Sun-Climate Research des Danish National Space Centre

Wie extrem entwickelt sich die globale Durchschnittstemperatur?

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Dr. Roy Spencer (via Zoom)

Forschungsleiter an der Universität Alabama in Huntsville und Leiter des US-Wissenschaftlerteams für das Advanced Microwave Scanning Radiometer

Wie erneuerbare Energien die Reduzierung der CO₂-Emissionen behindern

[Link zum Vortragsvideo](#)

[Präsentation zum Herunterladen](#)

Douglas Pollock

Industrial Civil Engineering, University of Chile

Der Versuch der Klimaalarmisten, eine einfache Nutzen-Kosten-Analyse zu vermeiden

Link zum Vortragsvideo

Präsentation zum Herunterladen

Dr. Benjamin Zycher

Economist and Senior Fellow, American Enterprise Institute

Woher kommt der Strom? enormer Preissprung

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

28. Analysewoche 2024 von Rüdiger Stobbe

Die [Woche](#) begann mit einem enormen Preissprung. Am Montag, um 14:00 Uhr wurden knapp 30€/MWh aufgerufen. Von 10:00 bis 15:00 musste Deutschland überschüssigen Strom exportieren. Dieser Strom fiel in erster Linie zwecks Netzstabilisierung an. Um 20:00 Uhr waren wieder Stromimporte zum Höchstpreis nötig. Es wurden gut 257€/MWh elektrische Energie verlangt. Fast 230€/MWh betrug die Preisdifferenz. [Norwegen, Dänemark und Belgien](#) nutzen diese am ertragreichsten.

Der Dienstag brachte eine weitere Phase der Stromübererzeugung. Über die Mittagszeit fiel der Strompreis auf 2,70€/MWh. Allerdings stieg der Preis zum Abend diesmal „nur“ auf gut 151€/MWh. Bis zum Wochenende bewegte sich der Strompreis zwischen 55 und 185€/MWh. Es wurde durchgängig Strom importiert. Bis zum Samstag 9:00 Uhr. Der Bedarf war gering. Wind- und PV-Strom überstiegen den Bedarf. Die konventionelle Erzeugung produzierte das Nötigste. Der [Preis sackte in den negativen Bereich](#). Zum Wegfall der PV-Stromerzeugung flachte auch die Windstromerzeugung ab, so dass die konventionelle Stromproduktion zwar hoch gefahren wurde, der Stromimport mit einem starken Preisanstieg nicht verhindert werden konnte. Vom hohen Strompreis profitieren auch [die einheimischen Stromerzeuger](#).

Der Sonntag war noch bedarfsärmer als der Vortag. Dafür legten die regenerativen Stromerzeuger noch einen Tacken zu. Folge ist der Tiefpreis der Woche von [-74€/MWh um 13:00 und 14:00 Uhr](#). Um 18:00 Uhr liegt der Preis bei knapp 50€/MWh, um 20:00 Uhr werden 115€/MWh. Der Volatilität der regenerativen Stromerzeugung folgt die Preisbildung. Schauen Sie, welche Länder richtig 'absahnen'. Ahnen Sie, warum der deutsche Strompreis einer der weltweit höchsten ist.

Wochenüberblick

Montag, 8.7.2024 bis Sonntag, 14.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 50,4 Prozent. Anteil regenerativer Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **65,7 Prozent**, davon Windstrom 21,3 Prozent, PV-Strom 29,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,3 Prozent.

- Regenerative Erzeugung im Wochenüberblick [8.7.2024 bis 14.7.2024](#)
- Die [Strompreisentwicklung](#) in der 28. Analysewoche 2024.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Wochenvergleich](#) zur 28. Analysewoche ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zur 28. KW 2024: [Factsheet KW 28/2024](#) – [Chart](#), [Produktion](#), [Handelswoche](#), [Import/Export/Preise](#), [CO2](#), [Agora-Chart 68 Prozent Ausbaugrad](#), [Agora-Chart 86 Prozent Ausbaugrad](#).

Rüdiger Stobbe zum Strommarkt: [Spitzenpreis 2.000 €/MWh beim Day-Ahead Handel](#)

- Meilenstein – [Klimawandel & die Physik der Wärme](#)
- Klima-History 2: [Video-Schatz](#) des ÖRR aus dem Jahr 2010 zum Klimawandel
- Klima-History 1: [Video-Schatz](#) aus dem Jahr 2007 zum Klimawandel.
- [Interview mit Rüdiger Stobbe](#) zum Thema Wasserstoff plus Zusatzinformationen
- [Weitere Interviews](#) mit Rüdiger Stobbe zu Energiethemen
- Viele weitere [Zusatzinformationen](#)
- Achtung: Es gibt aktuell praktisch keinen überschüssigen PV-Strom (Photovoltaik). Ebenso wenig gibt es überschüssigen Windstrom. Auch in der Summe der Stromerzeugung mittels beider Energieträger plus Biomassestrom plus Laufwasserstrom gibt es fast keine Überschüsse. Der [Beleg 2022](#), der [Beleg 2023/24](#). Strom-Überschüsse werden bis auf wenige Stunden immer konventionell erzeugt. Aber es werden, insbesondere über die Mittagszeit für ein paar Stunden vor allem am Wochenende immer mehr!

Jahresüberblick 2024 bis zum 14. Juli 2024

Daten, Charts, Tabellen & Prognose zum [bisherigen Jahr 2024](#): [Chart 1](#), [Chart 2](#), [Produktion](#), [Stromhandel](#), [Import/Export/Preise/CO2](#)

Tagesanalysen

Was man wissen muss: Die Wind- und PV-Stromerzeugung wird in unseren Charts fast immer „oben“, oft auch über der Bedarfslinie angezeigt. Das suggeriert dem Betrachter, dass dieser Strom exportiert wird. Faktisch geht immer konventionell erzeugter Strom in den Export. Die Chartstruktur zum Beispiel mit dem bisherigen [Jahresverlauf 2024](#) bildet

den Sachverhalt korrekt ab. Die konventionelle Stromerzeugung folgt der regenerativen, sie ergänzt diese. Falls diese Ergänzung nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken, wird der fehlende Strom, der die elektrische Energie transportiert, aus dem benachbarten Ausland importiert.

Eine große Menge Strom wird im Sommer über Tag mit PV-Anlagen erzeugt. Das führt regelmäßig zu hohen Durchschnittswerten regenerativ erzeugten Stroms. Was allerdings irreführend ist, denn der erzeugte Strom ist ungleichmäßig verteilt.

Montag, 8.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 45,5 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **60,7 Prozent**, davon Windstrom 10,5 Prozent, PV-Strom 25,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,2 Prozent.

Kaum Wind, viel Sonne. Der Höchststrompreis der Woche

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 8.7. ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 8.7.2024:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/CO2](#) inklusive Import abhängigkeiten.

Dienstag, 9.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 54,4 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **68,3 Prozent**, davon Windstrom 20,3 Prozent, PV-Strom 34,1 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,8 Prozent.

Über Tag zieht die Windstromerzeugung an, so dass es in der Mittagsspitze zur regenerativen Stromübererzeugung kommt. Die Strompreisbildung.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 9. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 9.7.2024:

[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/CO2](#) inklusive Import abhängigkeiten

Mittwoch, 10.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 42,0 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **57,8 Prozent**, davon Windstrom 22,7 Prozent, PV-Strom 19,3 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,8 Prozent.

Ganztägiger Stromimport. Wind und PV-Strom schwächeln. Die Strompreisbildung.

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie

Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 10. Juli 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 10.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/CO2](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Donnerstag, 11.7.2024: Anteil Wind- und PV-Strom 38,8 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **54,4 Prozent**, davon Windstrom 9,5 Prozent, PV-Strom 29,3 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 12,7 Prozent.

[Ganztägiger Stromimport](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 11. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 11.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/CO2](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Freitag, 12.7. 2024: Anteil Wind- und PV-Strom 46,6 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **61,9 Prozent**, davon Windstrom 27,2 Prozent, PV-Strom 19,4 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 15,3 Prozent.

Ganztägiger Stromimport. Über Tag [starker Windstromzuwachs](#). Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 12. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 12.7.2024:
[Chart](#), [Produktion](#), [Handelstag](#), [Import/Export/Preise/CO2](#) inkl.
Importabhängigkeiten.

Samstag, 13.7. 2024: Anteil Wind- und PV-Strom 70,9 Prozent. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **84,2 Prozent**, davon Windstrom 46,4 Prozent, PV-Strom 24,5 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 13,3 Prozent.

Die [regenerativen Stromerzeuger decken über Mittag](#) den Bedarf. Die [Strompreisbildung](#).

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 13. Juli ab 2016.

Daten, Tabellen & Prognosen zum 13.7.2024:

[Chart, Produktion, Handelstag, Import/Export/Preise/CO2](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Sonntag, 14.7.2024: **Anteil Wind- und PV-Strom 61,4 Prozent**. Anteil erneuerbare Energieträger an der Gesamtstromerzeugung **77,5 Prozent**, davon Windstrom 25,4 Prozent, PV-Strom 35,9 Prozent, Strom Biomasse/Wasserkraft 16,1 Prozent.

[Wenig Bedarf, viel PV-Strom](#). Die [Strompreisbildung](#)

Belege für Werte und Aussagen im Text oben, viele weitere Werte sowie Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten bietet der [Stromdateninfo-Tagesvergleich](#) zum 14. Juli ab 2016.

Daten, Charts, Tabellen & Prognosen zum 14.7.2024:
[Chart, Produktion, Handelstag, Import/Export/Preise/CO2](#) inkl.
Importabhängigkeiten

Die bisherigen Artikel der Kolumne *Woher kommt der Strom?* seit Beginn des Jahres 2019 mit jeweils einem kurzen Inhaltsstichwort finden Sie [hier](#). Noch Fragen? Ergänzungen? Fehler entdeckt? Bitte Leserpost schreiben! Oder direkt an mich persönlich: stromwoher@mediagnose.de. Alle Berechnungen und Schätzungen durch Rüdiger Stobbe und Peter Hager nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

Rüdiger Stobbe betreibt seit 2016 den Politikblog MEDIAGNOSE.

Energiewende – jetzt in einfacher Sprache

geschrieben von AR Göhring | 1. August 2024

von Hans-Hofmann-Reinecke

Wir haben eine Regierung. Die ist mächtig und darf machen, was sie will. Die macht auch Klimapolitik. Klimapolitik ist aber schlecht, weil sie uns schadet. Das müssen wir den Männern und Frauen in der Regierung sagen. Wir sagen das in einfacher Sprache, damit sie uns verstehen.

1.

Die Autos auf der Straße und die Fabriken machen viel böses Gas. Das kann man nicht sehen und nicht riechen. Es ist

anders als Dampf und Rauch, der aus dem Schornstein kommt. Das Gas ist schuld, dass es auf der Welt immer wärmer wird. Bald wird es so warm, dass wir alle sterben müssen. Das haben Männer in Amerika gesagt. Deswegen dürfen wir kein Gas mehr machen, oder nur noch ganz wenig.

2.

Der Strom für unsere Fernseher und Lampen kommt aus einer Fabrik. Da wird Strom aus Kohle gemacht. Dabei entsteht viel böses Gas. Darum haben die Leute in der Regierung das verboten. Die haben auch andere Kraftwerke verboten, die kein böses Gas machen. Das sind die Anton Kraftwerke, oder so. Die sind auch böse. Die sind so schlimm, dass man sie kaputt gemacht hat. Die Männer, denen die gehört haben, kriegen dafür viel Geld, damit sie nicht traurig sind.

Unser Strom kommt jetzt aus Windmühlen. Die drehen eine elektrische Maschine, die den Strom macht. Die Windmühlen machen kein böses Gas. Das ist gut. Aber manchmal gibt es keinen Wind. Das ist nicht gut. Man kann auch Strom aus Sonnenschein machen. Dazu werden auf die Felder viele schwarze Platten gelegt. Auch die machen Strom ohne böses Gas. Aber wenn Wolken da sind und nachts bringen sie nichts.

Woher kommt der Strom dann? Dann wird uns Strom von fremden Ländern in elektrischen Kabeln geschickt. Dafür müssen wir viel Geld bezahlen. Manchmal schalten wir auch wieder ein altes Kraftwerk ein. Das verbrennt Kohle und macht wieder böses Gas. Das wollten wir doch nicht.

Wir haben in Deutschland große Fabriken, in denen Autos oder andere Sachen gemacht werden. Da sind ganz große Maschinen, die ganz viel Strom brauchen. Für den muss der Mann, dem die Fabrik gehört, ganz viel Geld bezahlen. Manchmal hat er dann kein Geld mehr für die Arbeiter. Dann geht er pleite. Das ist nicht gut, weil die Arbeiter dann keine Arbeit mehr haben.

Das haben aber Leute in der Regierung nicht verstanden.

3.

Das böse Gas, das andere Länder ausstoßen, die 100.000 Kilometer weg sind, schadet uns genauso. Das haben die Männer in Amerika so gesagt. Wenn die Chinesen viel Gas machen, dann wird es auch bei uns heiß. Dann müssen wir sterben, trotzdem sich bei uns die Leute auf die Straße kleben. In Indien wird auch viel Kohle verbrannt. Weil da so viele Leute sind. Und die sind ganz arm und kümmern sich nicht um das böse Gas. Die sind froh, wenn sie zu essen haben.

Die Inder und Chinesen machen tausendmal mehr Gas als wir. Und es gibt Leute die rechnen aus, dass wir mit den Windmühlen gar kein böses Gas einsparen! Die sagen, wir würden genauso viel Gas machen, wie früher, als es noch kein Klima gab. Obwohl, wegen der Inder und Chinesen ist das auch egal. Aber leiden müssen wir trotzdem, weil alles so teuer wird.

4.

Warum macht Ihr von der Regierung das so? Die schöne Landschaft stellt ihr mit riesigen Windrädern voll. Die Äcker liegen voller schwarzer Platten. Und dem Klima hilft das rein garnichts. Der Strom und überhaupt alles ist viel zu teuer. Die Geschäftsleute sagen, dass es der Wirtschaft schlecht geht. Wisst ihr eigentlich, was Ihr da tut? Früher, als ihr noch nicht an der Macht wart, da war alles besser. Da ging es uns allen gut. Da waren die Leute auch noch fröhlich. Aber heute sind alle misstrauisch und doof.

Was soll das alles? Seid ihr dumm oder böse, oder beides?

Dieser Artikel erscheint auch im Blog des Autors [Think-Again](#). Der Bestseller [Grün und Dumm](#), und andere seiner Bücher, sind bei [Amazon](#) erhältlich.